



Sängerstadt Nachrichten

FINSTERWALDER



STADTANZEIGER

Jahrgang 30 / Ausgabe 2

Finsterwalde, den 21. Februar 2020

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde



10 Jahre „Haus der kleinen Forscher“
in der Kita Nehesdorf



Stadthalle: Größter Teil der Förder-
mittel offiziell übergeben



10. Finsterwalder Kammermusik-Fes-
tival beginnt am 29. Februar

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

wenn ihr Neujahrsvorsatz war, sich mehr Zeit für Kunst und Kultur zu nehmen, dann erwartet Sie in den kommenden Wochen eine großartige Gelegenheit dazu. Am 29. Februar beginnt das zehnte Finsterwalder Kammermusik-Festival mit dem Auftaktkonzert des Weimarer Klavierquartetts in der Trinitatiskirche. Ich bin mir sicher, dass der Publikumsliebling der vergangenen Jahre, dem auch unsere beiden künstlerischen Leiter Johanna Zmeck und Nassib Ahmadih angehören, wieder ein wunderbares Programm darbieten wird. Auch in diesem Jahr beginnen und beenden wir unser Festival in der Trinitatiskirche, sodass deutlich mehr Karten für diese beiden Konzerte zur Verfügung stehen. Ich lade Sie herzlich ein, schauen Sie dort oder im Logenhaus vorbei und staunen Sie, was Johanna Zmeck und Nassib Ahmadih in diesem Jahr wieder tolles auf die Beine gestellt haben. Alle Konzerttermine finden Sie auf den kommenden Seiten und auf finsterwalder-kammermusik.de.

Ein weiterer Kulturtipp ist die Ausstellung in der Sparkassen-Kunstallee mit detailreichen Fotografien des Märchenhauses von Jürgen Vetter. Gemeinsam mit Dr. Rainer Ernst hat er im vergangenen Jahr das Buch „Ein märchenhaftes Haus“ veröffentlicht. Die interessanten Geschichten, rund um das Bauhaus-Werk im Norden unserer Stadt sind absolut lesenswert und offenbaren auch für Kenner Neuigkeiten. Wer sich die Fotos der wunderbaren Märchenfiguren im Großformat anschauen möchte, kann noch bis Mitte April im Hauptsitz der Sparkasse Elbe-Elster in der Berliner Straße vorbeischauen.

Jahreshauptversammlung unserer Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde

Am 24. Januar fanden sich traditionell alle vier Löschzüge unserer Freiwilligen Feuerwehr zur Jahreshauptversammlung im Gerätehaus Mitte zusammen. Stadtbrandmeister Michael Kamenz und sein Stellvertreter Andy

Hoffmann konnten gemeinsam mit ihren Kameradinnen und Kameraden auf ein gutes Jahr 2019 zurückblicken, bei dem sie einmal mehr bewiesen haben, wie umsichtig und professionell sie zum Wohle unserer Stadt im Einsatz sind. Uns allen ist vor allem der Brand in der Bürgerheide am 6. Juli in Erinnerung geblieben, bei dem unsere Freiwillige Feuerwehr unseren Tierpark und die Bürgerheide vor Schlimmerem bewahrt haben. Auch während der angesagten Sturm- und Orkanwarnung vom 9. - 10. Februar waren die Kameradinnen und Kameraden in Bereitschaft, um bei möglichen Sturmschäden sofort helfen zu können. Auch an dieser Stelle möchte ich noch einmal betonen, dass das Engagement aller Mitglieder unse-

rer Freiwilligen Feuerwehr bei uns in der Sängerstadt keinesfalls als Selbstverständlichkeit angesehen wird. Ich freue mich deshalb sehr, dass wir mit dem Beschluss der Stadtverordneten in der Sitzung vom 29. November 2019 die Aufwandsentschädigungen für die Kameraden enorm erhöhen und so unserer Wertschätzung Ausdruck verleihen konnten.

Neuigkeiten aus unseren Kitas und Horten

Am 6. Februar konnten die Kinder der Kita Nehesdorf gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Erziehern zum fünften Mal die Auszeichnung als „Haus der kleinen Forscher“ entgegennehmen. Die Kita ist damit bereits zehn Jahre am Projekt beteiligt und



kann deswegen stolz von sich sagen, dass das Forschen und Experimentieren für die Kinder längst zum normalen Tagesablauf gehört. Wie es bei einem echten Jubiläum sein soll, gab es auch Geschenke. „Die kleinen Forscher“ freuten sich über einen konvexen und einen konkaven Spiegel und gehen ihren lustigen Spiegelbildern sicher bald ganz genau auf den Grund. In der Kita Sängerstadt freuten sich Groß und Klein über ein neues Klettergerüst auf ihrem Spielplatz. Noch während der feierlichen Übergabe nahmen die Kinder es begeistert in Betrieb. Im Hort und der Grundschule Stadtmitte konnten wir einen erfolgreichen Auftakt des Projekts „Bewegung á la Hengstenberg“ begehen. Dabei werden das freie Spielen und die Fantasie der Kinder gefördert, was ihre Freude an Bewegung steigern soll.

Wie Sie vielleicht schon der Presse entnommen haben, erwarten uns in unserem Tierpark 2020 wieder zahlreiche Veranstaltungen. In diesem Jahr werden es sogar noch mehr als sonst sein, denn das beliebte Ausflugsziel inmitten unserer schönen Bürgerheide feiert seinen 50. Geburtstag. Die stetige Entwicklung und enorm steigende Besucherzahlen geben unserem Tierparkleiter Torsten Heitmann mit seinem Konzept recht. Auch der sehr aktive Förderverein hat schon viel für unseren Tierpark erreichen können. So freuen wir uns seit Ende Januar über die begehbare Kaninchenanlage, die ein weiteres Besucherhighlight sein wird. Ich lade Sie herzlich ein, notieren Sie die auf den nächsten Seiten folgenden Termine schon jetzt in Ihrem Jahreskalender - ein Besuch im Tierpark lohnt sich auf jeden Fall.

Aktuelles Baugeschehen

Die sogenannten „vorbereitenden Baumaßnahmen“ auf dem Gelände unserer zukünftigen Stadthalle sind in vollem Gange, die Ausschreibungen für die einzelnen Leistungen laufen

bisher reibungslos. Am 30. Januar übergab uns Rainer Genilke in seiner Funktion als Staatssekretär des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) offiziell den Fördermittelbescheid über den größten Teil der gesicherten Fördermittel für unser Projekt. Mit einer Förderquote von knapp 70 % ist es uns gelungen, das Maximale aus allen Fördertöpfen herauszuholen. Das macht uns stolz und demütig zugleich, denn nun ist an uns, den Bau gemeinsam mit allen Beteiligten erfolgreich umzusetzen. Ich freue mich sehr über das Interesse aller Einwohnerinnen und Einwohner unserer Sängerstadt und darüber hinaus, die den offiziellen Baustart kaum mehr abwarten möchten. Auf unserer Website und in der regionalen Presse halten wir Sie über alle Fortschritte auf dem Laufenden.

Mit ebenfalls großem Interesse wird die Baustelle „an der großen Unterführung“ verfolgt. Die milden Temperaturen stimmen uns und die Baufirmen dort derzeit optimistisch, sodass wir hoffen, Ende März dort mit dem Straßenbau abschließen zu können.

Der Erweiterungsbau am Gerätehaus Mitte unserer Freiwilligen Feuerwehr steht kurz vor der Fertigstellung und auch in unseren drei Grundschulen stehen Neuerungen an. Mit dem Bau des neuen Gebäudes an der Grund-

schule Nehesdorf wird für die Übergangszeit auch eine Übergangslösung nötig. Um zusätzliche Wege für Schüler und Lehrer zu vermeiden haben wir uns dort für eine Containerlösung entschieden, die vermutlich in den Sommerferien aufgebaut werden soll. In den Grundschulen Nord und Mitte arbeiten wir weiter an der vollständigen Barrierefreiheit, sodass wir sowohl 2020 als auch in den beiden kommenden Jahren in die drei Grundschulen investieren.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

obwohl es draußen noch kühl und ungemütlich ist, gibt es in unserer Stadt auch zu Beginn des Jahres schon zahlreiche Veranstaltungen, die es sich zu besuchen lohnt. Die Karnevalssaison ist in vollem Gange und ich bin mir sicher, dass unser MCE wieder ein hervorragendes Programm bietet. Außerdem findet vom 29. Februar bis zum 4. April unser Kammermusikfestival statt. Ob bei klassischer Musik oder deftigen Büttensreden - ich freue mich, viele von Ihnen bei den vielfältigen Veranstaltungen in unserer Stadt begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen bis dahin eine schöne Zeit.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Bürgermeister Jörg Gampe



Verwaltung



finsterwalder kammermusik festival

29. Feb Weimarer Klavierquartett Samstag, 17.00
06. Mrz Trio Eisa Freitag, 19.30
13. Mrz „Gestillte Sehnsucht“ Freitag, 19.30
20. Mrz Marc Aurel Quartett Wien Freitag, 19.30

27. Mrz Kinderkonzert Freitag, 10.00/11.30
27. Mrz The Twiolins Freitag, 19.30
04. Apr MusikerInnen der Barenboim-Said Akademie Berlin Samstag, 17.00

Eintrittskarten:
 15,00 EUR
 je Veranstaltung

Touristinformation:
 Markt 1, 03238 Finsterwalde
 Telefon: 03531 / 717830

Veranstaltungsort Finsterwalde:
 Logenhaus, Kirchhainer Straße 20
 St. Trinitatiskirche, Stadtzentrum

Eine Veranstaltung der Sangerstadt Finsterwalde

Onlineverkauf: reservix.de



Stadthalle Finsterwalde: Größter Teil der Fördermittel offiziell übergeben

Bürgermeister Jörg Gampe: „Mit der Förderquote von knapp 70 % haben wir das Maximale aus allen Töpfen einwerben können.“

Am 30. Januar übergab Rainer Genilke, seit November 2019 Staatssekretär des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung im Land Brandenburg, offiziell den Fördermittelbescheid über 6,8 Millionen Euro für die künftige Finsterwalder Stadthalle an Bürgermeister Jörg Gampe. Mit dabei war auch der Vorsitzende der Finsterwalder Stadtverordnetenversammlung Andreas Holfeld, der lobende Worte für das Engagement der Mitarbeiter in der Stadtverwaltung fand: „Mit großem Einsatz ist es dem Bürgermeister und seinen Kollegen gelungen, für den Bau der Stadthalle knapp 70 % der Kosten als Fördermittel einzuwerben. Jetzt gilt es, das Projekt positiv umzusetzen, denn viele Einwohner der Stadt und darüber hinaus freuen sich auf den fertigen Kulturbau, mit dem wir auch unserer Funktion als Mittelzentrum einmal mehr gerecht werden können.“

Mit dem Umbau der ehemaligen Tuchfabrik zum modernen Kulturhaus treffen in Finsterwalde Tradition und Gegenwart aufeinander. Bau- und Staatssekretär Rainer Genilke: „Ich freue mich, dass wir für Teile dieses denkmalgeschützten Ensembles eine neue Nutzung gefunden haben. Alt und Neu werden hier gut miteinander kombiniert. Die Tuchfabrik, unweit der Innenstadt, verkörpert städtische Industriegeschichte und ist Baukultur und Identität zugleich.“ Bürgermeister Jörg Gampe betonte noch einmal, dass in der künftigen Stadthalle Veranstaltungen verschiedener Art er-



wünscht und umsetzbar sein werden. Teile der ehemaligen Schäferschen Textilfabrik (Tuchfabrik) aus dem 19. Jahrhundert werden saniert. Die umliegenden Freiflächen werden reaktiviert. Als Anbau an eine der alten Hallen ist ein Neubau geplant. Hier entsteht der neue Veranstaltungssaal, die Stadthalle. Sie kann für Konzerte, Messen, Konferenzen, Lesungen, aber auch Seminare genutzt werden. Durch Trennwände kann die Größe des Raumes variiert und so dem Charakter der Veranstaltung angepasst werden. Auch eine versenkbare Bühne ist vorgesehen. Der entstehende Saal verfügt über 600 Sitzplätze und 1000 Stehplätze. Spuren der industriellen Nutzung und der Historie des Gebäudes sollen sichtbar bleiben.

Die vorbereitenden Bauarbeiten haben bereits im vergangenen Jahr be-

gonnen. Voraussichtlich Ende 2021 sollte das Projekt fertig sein. Die fachlich geprüften und vom Land bestätigten Gesamtkosten für den Bau der Stadthalle betragen mehr als 16,2 Millionen Euro netto. Rund 6,8 Millionen Euro werden von der Europäischen Union (EFRE) bereitgestellt, Finsterwalde hatte im Rahmen des Stadt-Umland-Wettbewerbs (SUW) mit dem eingereichten Konzept für die Stadthalle überzeugen können. Der Bund stellt aus dem Förderprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend, Kultur ca. 2 Millionen Euro zur Verfügung. Weitere knapp 1,8 Millionen Euro kommen aus der nationalen Städtebauförderung. Die Stadt Finsterwalde unterstützt das Projekt mit Eigenmitteln in Höhe von knapp 6,8 Millionen Euro. (ph)

Zuzugsinteressiert?

Telefon (03531) 783 0



Geplante Erneuerungen der Straßenbeleuchtungsanlagen im Stadtgebiet Finsterwalde

Auch 2020 werden im Zusammenhang mit geplanten Baumaßnahmen der Stadtwerke Finsterwalde GmbH in den nachfolgend benannten Straßen bzw. Straßenabschnitten die Beleuchtungsanlagen erneuert.

So werden in der Becherstraße, der Luisenstraße, der Franz-Mehring-Straße, der Heackelstraße und der Margaretenstraße mit dem Rückbau der Freileitungsanlagen und dem daraus resultierenden Wegfall der Träger der Straßenleuchten neue Straßenbeleuchtungsanlagen errichtet.

Ebenso wird im Bereich des Frankenaer Weges vom Heinrichsruher Weg bis Heinrichsruh Siedlung mit der Breitbanderschließung die Beleuchtung erneuert.

In der Straße Am Holländer wird die Beleuchtungsanlage ebenfalls in diesem Jahr erneuert.

In der Sornoer Hauptstraße (nördlicher Bereich Dorfanger - Abschnitt Haus-Nr. 30 bis 44) werden in diesem Jahr mit dem Leerrohr für die Breitbanderschließung und der Verkabelung der Niederspannungs-

freileitung auch Beleuchtungskabel mitverlegt und neue Leuchtpunkte aufgestellt.

Mit Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlagen kommen energieeffiziente Lösungen zum Einsatz, die in Bezug auf Umwelt- und Klimaschutz, Beleuchtungsqualität und Wirtschaftlichkeit den gegenwärtigen Anforderungen entsprechen und die geforderten Richtlinien und EU-Normen einhalten.

Abteilung Tiefbau und Grünpflege



30. Brandenburgische Frauenwoche steht unter dem Motto: „Zurück in die Zukunft“

Szenische Lesung zum 75. Todestag von Käthe Kollwitz in der Stadtbibliothek Elsterwerda, Hauptstr. 13, am 3. März 2020, 18:00 Uhr

Mit dem diesjährigen Motto soll nicht nur an 30 Jahre Frauenwoche erinnert werden, es soll auch der Fokus auf die Zukunft gerichtet sein und die Frage gestellt werden: Wie soll die Gesellschaft aussehen, in der wir leben wollen? Und welche Lehren ziehen wir aus der Vergangenheit (der fernen und näheren)?

Dazu wird es eine Reihe von Veranstaltungen im gesamten Land Brandenburg geben.

Die Frauenwoche ist auch immer Anlass an berühmte Frauen der Geschichte zu erinnern, ihre Werke in den Fokus zu setzen und auch hier zu fragen.

Welche Lehren können aus dem Wirken dieser besonderen Frauen bis in die heutige Zeit gezogen werden?

2020 jährt sich zum 75. Mal der Todestag der Künstlerin Käthe Kollwitz. Das Werk von Käthe Kollwitz ist Bestandteil bedeutender Sammlungen und Galerien in aller Welt.

Leidenschaftliche Anteilnahme am Schicksal der Frauen und Mütter, der Armen und Entrechteten - das sind die großen Themen ihrer Kunst.

Ihr mutiges Eintreten gegen den Krieg und seine Folgen ist heute aktueller denn je!

In einer szenischen Lesung spürt das Kalliope-Team aus Berlin dem Le-

ben und Schaffen von Käthe Kollwitz nach und holt diese mutige Frau und Künstlerin in die Gegenwart.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, dem 3. März um 18 Uhr in der Stadtbibliothek Elsterwerda statt.

Interessierte sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei! Es wird um Voranmeldung, wegen der Platzkapazität, gebeten: Ute Miething, Tel. 03535 461274 oder ute.miething@lkee.de oder Sabine Tscherner, Tel. 03535 462240 oder sabine.tscherner@lkee.de

Conrad, Gleichstellungsbeauftragte Stadt Finsterwalde



Immer
aktuell auf
www.finsterwalde.de



Freiwillige Feuerwehr Finsterwalde

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde



Die Zahlen des Abends können sich sehen lassen: Mit 116 aktiven Kameraden ist die Schlagkräftigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde konstant, ein Plus in der Kameradschaftskasse ist aufgrund der stark erhöhten Aufwandsentschädigung zu erwarten und die Einsatzzahlen sind zwar noch immer sehr hoch, im Vergleich zu den vergangenen Jahren aber glücklicherweise etwas zurückgegangen.

„Auch 2019 haben wir erneut gesehen, wie umsichtig und professionell die Kameradinnen und Kameraden zum Wohle unserer Stadt im Einsatz sind. Ganz besonders in Erinnerung geblieben, ist dabei der Großeinsatz beim Brand in der Bürgerheide, bei dem es unseren Einsatzkräften erfolgreich gelungen ist, unseren Tierpark vor einer Katastrophe zu bewahren“, lobt Bürgermeister Jörg Gampe in seinen Grußworten und schließt ein großes Dankeschön an. „Ich habe mich sehr gefreut, dass die Stadtverordnetenversammlung am 29. November 2019 unserer Beschlussvorlage gefolgt ist, die Satzung zur Aufwandsentschädigung anzupassen. Damit können wir unserer großen Wertschätzung gegenüber den Kameradinnen und Kameraden Ausdruck verleihen“, erklärt Bürgermeister Jörg Gampe weiter. Die Anpassung der Aufwandsentschädigung ist gemeinsam mit der Wehrleitung erarbeitet worden. Vor allem der Betrag, der für die Kameradschaftspflege vorgesehen ist, ist deutlich angehoben

worden. So können die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde ein noch aktiveres Vereinsleben pflegen. Ein besonderer Höhepunkt dessen steht 2022 ins Haus. Dann feiern die Kameraden gemeinsam mit allen Finsterwaldern das 150. Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr in der Sängerstadt. Stadtbrandmeister Michael Kamenz hat sich auch schon einen geeigneten Ort ausgesucht, verrät er während der Jahreshauptversammlung mit einem Zwinkern in Richtung des Bürgermeisters. Er würde besonders gern in der Stadthalle feiern. Ein weiterer Bonus für alle aktiven Kameradinnen und Kameraden soll in der Stadtverordnetenversammlung im Februar beschlossen werden: die kostenlose Nutzung der Schwimmhalle *fiwave* für 2 x 1,5 h in der Woche.

Traditionell der Einladung gefolgt waren auch Sonnewaldes Stadtbrandmeister Hans-Joachim Sprotte und der frischgebackene Amtsbrandmeister des Amtes Kleine Elster Oliver Ittner. Gemeinsam bilden die drei Wehren eine „Stützpunkfeuerwehr“. Die gegenseitige Unterstützung habe sich in den vergangenen Jahren bewährt, betonte Michael Kamenz: „Wir setzen auch zukünftig auf die Synergieeffekte und eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe, auch mit den Einrichtungen des Rettungswesens“. So freute es ihn besonders, dass Florian Schönherr vom Technischen Hilfswerk, André Wagner von der DRK-Rettungshundestaffel und der stellvertretende

Kreisbrandmeister Frank Romey an der Jahreshauptversammlung in Finsterwalde teilnahmen.

Frank Romey zollte seinen Finsterwalder Kameradinnen und Kameraden hohe Anerkennung für das große Engagement im Einsatz und in der Ausbildung, die seiner Meinung nach ebenso wichtig sei. Auch Stadtbrandmeister Michael Kamenz und sein Stellvertreter Andy Hoffmann betonten den Fleiß und die Unermüdlichkeit, mit denen in allen Bereichen vorgegangen werde. Nach ihrem ersten Jahr als Stadtjugendwartin konnte Samantha Noack ein mehr als positives Fazit ziehen. Die Mitgliederzahl der Jugendfeuerwehr sind gestiegen, viele Mädchen sind dabei. Bei gemeinsamen Aktivitäten wie dem Berufsfeuerwehrtag, während der Absicherung zahlreicher Veranstaltungen oder beim Reinigen des Freibads ist der Teamgeist gefördert worden.

Henry Sickora berichtete aus dem Bereich der Feuerwehrhistorik. So konnte sich das Feuerwehrmuseum über mehr als 600 Besucher aus ganz Deutschland freuen, vor allem die Ausstellung historischer Feuerwehrfahrten war ein Highlight.

Frank Hartnick wurde nach seinem Bericht über die Finanzen des Feuerwehrvereins als Kassenwart einstimmig entlastet. Nach dem offiziellen Teil klang der Abend bei angeregten Gesprächen aus. Der nächste Grund zur Freude wird bereits in den kommenden Wochen folgen:

Dann wird der Erweiterungsbau am Gerätehaus Mitte feierlich an die Kameradinnen und Kameraden übergeben. In der Jahreshauptversammlung am 24. Januar 2020 konnten, wie in den vergangenen Jahren auch, zahlreiche Beförderungen ausgesprochen werden. (ph)

Befördert worden sind:

zur Oberfeuerwehrfrau

Lisa Fischer, Nancy Zeinert

zum Oberfeuerwehrman

Michael Doktor, Christian Jentzsch, Jakob Jotzo, Max Matthes, Ronny Schwitzke

zur Hauptfeuerwehrfrau

Sarah Günther, Vanessa Mußmann

zum Hauptfeuerwehrmann

Nico Schulze, Christian Suckert, Alexander Trotzer

zum Löschmeister

Rene Dietrich, Paul Gromuth

zum Oberlöschmeister

Marcus Nelkert, Tino Roigk

zum Hauptidechmeister

Daniel Barig, Friedo Thor

zum Brandmeister

Jerome Dieke, Thomas Müller, Ronny Prinz, Thomas Winkel

zum Hauptbrandmeister

Sven Kaiser

Medaillen für Treue Dienste erhielten:

Kupfer (10 Jahre): Christian Jentzsch, Sebastian Grunwald, Mario Sanders

Bronze (20 Jahre): Thomas Löke

Gold (40 Jahre): Martin Mattuschka

Und während Feierstunde durch den Landkreis EE am 27.03.2020 in Doberlug-Kirchhain:

für 60 Jahre Treue Dienste Paul Dieke

Erfolgreiche Feuerwehr-Museumsarbeit im Jahr 2019

Vielfältige Aktivitäten können die Feuerwehr-Historiker vom Finsterwalder Feuerwehrmuseum auch für das Jahr 2019 aufzeigen. So wurden alle Arbeitsberatungen des Kreisfeuerwehr-, Landesfeuerwehr- und Deutscher Feuerwehrverband besucht. Aktive Mitarbeit wurde in den Fachausschüssen Feuerwehr-Tradition-Historik des Kreises, des Landes und des Bundes durch mehrere Beiträge in den einzelnen Tagungsbänden geleistet. Verschiedene Power-Point-Vorträge mit historischem Bezug zur Feuerwehr, wie "Erste Erkenntnisse über aufgestellte Brandschutz-Abteilungen und -züge in der DDR", "Die 3 Brandschutzzüge im Landkreis Finsterwalde zur DDR-Zeit", "Persönlichkeiten der Feuerwehr Finsterwalde seit Gründung 1872" sowie "Geschichte der Langen Gasse – Straße und Großbrand 1839 in der Langen Gasse – Große Ringgasse" in Finsterwalde."

Zu den Tagen der offenen Tür bzw. bei Jubiläen von verschiedenen Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis sowie auf Landesebene beteiligten wir uns mit Technik und fachlicher Unterstützung. Besondere Mitwirkung erfolgte bei der Fahrzeug Oldtimer-Technik Ausstellung anlässlich der 140 Jahrfeier der FF Kirchhain. Weiterhin wurde in Regie der Finsterwalde Feuerwehrhistoriker die feierliche Fahnenweihe der FF Meuro durchgeführt. Zwei Kameraden der Museumsregie waren Teilnehmer der 23. Internationalen Feuerwehrsternfahrt in Bad Gastein im Gasteinertal/A. Bei der 27. Tagung der Internationalen Arbeitsgemeinschaft Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte im Internationalen Technischen Komitee für Vorbeugenden Brandschutz und Feuerlöschwesen CTIF in Tulln/Österreich hat in bewährter Weise im Jahr 2019 wieder ein Museumsmitglied mitge-

wirkt und dort die Brandenburger Feuerwehren vertreten. Die Forschungsergebnisse zum Thema „Feuerwehr im und auf dem Wasser“ sind dabei im umfangreichen Tagungsband unter dem Beitrag für unsere Region mit "Spree-waldfeuerwehren – eine Besonderheit der Deutschen Feuerwehren" archiviert. Auch 2019 gab es wieder zwei Sonderveranstaltungen mit Sonderöffnungszeiten im Museum. So hatten zum Museums- und Denkmaltag viele Besucher die Möglichkeit, das Feuerwehrmuseum einschl. der Sonderausstellung "Restaurierte Fahne des Männerturnvereins Gohra und Feuerwehrtechnik der ehemaligen Freiwilligen Feuerwehr Gohra bzw. Bergheide" zu betrachten. Einen Zeitraum, über sieben Jahre, beanspruchte die umfangreiche Erarbeitung des Fahnenkataloges unter der Regie eines Museumsmitgliedes. Der Katalog mit Fahnen der Feuerwehren und Wimpel der Jugendfeuerwehren im Landkreis Elbe-Elster konnte trotz mangelnder Zuarbeiten noch 2019 fertig gestellt werden. Durch den Vorstand des KfV EE werden in diesem Jahre die Kataloge an die Wehren ausgegeben. Im Jahr 2019 weist die Besucherstatistik 643 Gäste aus. Sie kamen als Einzelgäste und in Gruppen von Feuerwehren/Jugendwehren, Schulen/Kindergärten, Busreisegruppen und vom LIONS-CLUB Finsterwalde zum Museumsbesuch.



Bei der Zusammenstellung der Kataloge im Feuerwehrmuseum (Foto: Hans-Dieter Unkenstein)

H.-D. Unkenstein

Kitas und Schulen

10 Jahre „Haus der kleinen Forscher“ – Die Kita Nehesdorf feiert ein besonderes Jubiläum



Die neuen Spiegel wecken die Neugier der kleinen Forscher.



Wie sieht mein Fingerabdruck aus? Die kleinen Forscher der Kita Nehesdorf wissen es genau.

„Vivaldi“, „Hundertwasser“ und „Lilienthal“ stehen an den Türen zu den Gruppenräumen in der Kita-Nehesdorf. Seit 2017 geben sich die kleinen Forscher auch in ihren Gruppennamen als solche zu erkennen und zeigen damit deutlich, was eines ihrer liebsten Beschäftigungen in der Kindertagesstätte ist: das Forschen und Entdecken. Ob beim Autorennen mit Magnetantrieb oder beim Untersuchen mit einem Mikroskop- jeden Tag gehen die kleinen Forscher etwas Neuem auf den Grund und haben dabei großen Spaß. Kita-Leiterin Elisa Dietrich erklärt: „Besonders wichtig ist uns, dass die Kinder ermutigt werden, Dinge auszuprobieren und ihren Wissensdurst stillen können. Dabei geht es gar nicht so sehr um die Kor-

rektheit der Ergebnisse, sondern um den Mut Fragen zu stellen und um den Spaß am Entdecken“.

Am 6. Februar konnten sie gemeinsam mit ihren Kollegen den Kita-Kindern einmal mehr stolz die Plakette für ihr „Haus der kleinen Forscher“ in Empfang nehmen. Das Projekt wird seit zehn Jahren kontinuierlich in der Kita umgesetzt. Und wie es bei Jubiläen sein soll, gab es auch bei diesem tolle Geschenke. Michael Miersch ist als Fachbereichsleiter bei der Stadt Finsterwalde u. a. für die Kitas zuständig und überbrachte zwei besondere Spiegel, die den kleinen Forschern sofort gefielen. Die konvex und konkav geformten Flächen zaubern lustige Spiegelbilder und wurden umgehend untersucht. Zuvor hatten die Kinder

ihrem Besuch die verschiedenen Experimente stolz vorgeführt.

Die gemeinnützige Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ engagiert sich bundesweit für gute, frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) – mit dem Ziel, Mädchen und Jungen stark für die Zukunft zu machen und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. Gemeinsam mit ihren Netzwerkpartnern vor Ort bietet die Stiftung seit 2006 bundesweit ein Bildungsprogramm an, das pädagogische Fach- und Lehrkräfte fortlaufend dabei unterstützt, Kinder im Kita- und Grundschulalter qualifiziert beim Entdecken, Forschen und Lernen zu begleiten. Netzwerkpartner in Elbe-Elster ist das Bildungsbüro des Landkreises Elbe-Elster. (ph)

Kita Sängerstadt freut sich über ein neues Spielgerät



Auf den 23. Januar haben sich die Kinder und Erzieher der Kita Sängerstadt schon sehr gefreut, denn an diesem Tag konnten sie ihr neues Klettergerüst feierlich „erobern“. Fachbereichsleiter Michael Miersch durchschnitt gemeinsam mit den Kindern das Absperrband, so dass unmittelbar danach geklettert, gehangelt und balanciert werden konnte. (ph)

Grundschule und Hort Stadtmitte starten mit Projekt „Bewegung nach Hengstenberg“

Die Grundschüler sollen dabei das „freie Spielen“ neu erlernen.

„Für die Kinder ist heute ein bisschen wie im Zoo, weil so viele Erwachsenen ihnen dabei zuschauen, was sie tun“, erklärt Peter Fuchs den Lehrern und Horterziehern, die zur ersten Spielstunde unter dem Motto „Bewegung à la Hengstenberg“ in der Grundschule Stadtmitte gekommen sind. Zuvor hatten Irene Gampe, für Kitas und Schulen zuständige Abteilungsleiterin bei der Stadt Finsterwalde, und Frau Richter von der Unfallkasse Brandenburg die Anwesenden begrüßt. Peter Fuchs, Buchautor und Hengstenbergpädagoge erklärt das Prinzip so: „Die Kinder müssen das richtige Spielen erst wieder lernen. Beim echten Spielen geht es gerade nicht um Vorgaben, Rollenverteilungen oder darum etwas zu gewinnen. Es geht um freie Entscheidungen, Motivation, Entdecken und darum, den Dingen auf den Grund zu gehen.“

Zum „freien Spielen“ sind in dieser ersten Hengstenberg-Stunde Kinder aus allen Klassenstufen gekommen.

Neugierig nehmen sie die mitgebrachten „Spielgeräte“ in Augenschein, für die es allerdings keine Spielanleitungen gibt. Die Kippel- und Vierkanthölzer, Spielleitern und Balancierhölzer sollen von den Kindern ganz unvoreingenommen und frei, eben spielerisch entdeckt werden. Nur fünf Regeln gibt es für das



gemeinsame Spiel. Die lauten: Zeit lassen, nicht motzen, nicht schubsen und drängeln, die Geräte barfuß nutzen und nur das machen, was man sich auch wirklich zutraut. Wenn es ein „Ziel“ des Spiels gibt, dann nur, dass die Kinder sich selbst vertrauen, ihre Grenzen kennenlernen und sich selbstständig dazu entschließen, wann sie sich beispielsweise über die Kletterleiter trauen und wann sie lieber einen anderen Weg einschlagen. Schwierig ist das Spiel vor allem für „die Großen“, denn Lehrer und Erzieher sollen möglichst wenig, am besten gar nicht eingreifen und die Kinder selbst testen, spielen und eben auch hinfallen lassen. Obwohl niemand gewinnen oder verlieren kann, es macht den Kindern sichtlich Spaß. Sie erklimmen Leitern, balancieren über Hölzer, kippeln und bauen. „Uns ist be-

sonders aufgefallen, dass die jüngsten Kinder am kreativsten in ihrem Spiel sind. Die Größeren schauen sich dann unterschiedliche Spielweisen bei ihren jüngeren Mitspielern ab, sonst ist das ja meistens andersherum“, fällt den Erzieherinnen auf. Die namensgebende Pädagogin Elfriede Hengstenberg hat ein Spiel- und Bewegungskonzept entwickelt, das die Bewegungsvielfalt der Kinder und ihr Selbstvertrauen stärken soll. Die Unfallkasse Brandenburg begleitet und finanziert das einjährige Projekt und stellt auch die Materialien zur Verfügung. Im Gegenzug dokumentiert die Schule ihre Arbeit und Erfolge mit den Materialien. Auch die Stadt Finsterwalde als Träger der Grundschule und des Hortes Stadtmitte freut sich über die Zusammenarbeit mit der Unfallkasse Brandenburg. (ph)

Tolle Winterferien auch ohne Schnee



Eine spannende Ferienwoche konnten die Kinder im Hort Stadtmitte genießen. Mit unserem neuen Projekt „Bewegung nach Hengstenberg“ begann die Woche. In unterschiedlichen Gruppen entdeckten die Kinder die verschiedenen Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten mit den Holzelementen. Mittwoch war wieder unser Kinotag und am Donnerstag besuchten die Kinder unser Museum. Zwischendurch gab es viel Zeit zum Bemalen von Gipsfiguren und kreativen Gestalten mit ganz viel Farbe. Das Highlight der Ferien war unsere Faschingsdisco am Freitag. In tollen Kostümen wurde zu den aktuellen Musikhits getanzt und gesungen.

Kinder und Erzieherteam vom Hort Stadtmitte

Grundschule Nord Finsterwalde startet in die dritte Ackersaison



Erste Pflanzaktion im April 2019 unter Anleitung der Mitarbeiter der GemüseAckerdemie



Im Mai 2019 können die Vorschulkinder die ersten Wuchsfortschritte bestaunen.



Im August 2019: Nach den Sommerferien ist aus dem Beet ein „Dschungel“ geworden, es wird reichlich geerntet.

Pflücksalat, Mangold oder lieber doch Radieschen? Welches Gemüse werden wir in diesem Jahr anbauen? Diese Fragen beschäftigen derzeit die Schüler und Lehrer, aber vielleicht auch Sie, liebe Leser? Seit Beginn 2018 sind wir eine Kooperation mit der „GemüseAckerdemie“

eingegangen und nehmen am Landesprogramm „Gute gesunde Schule“ teil. Wir erhalten in der Ackersaison wöchentliche Tipps zum Gärtnern, zum Wässern und zu nützlichen Tieren wie z. B. dem Regenwurm. Pro Jahr gibt es drei Pflanzaktionen unter Anleitung der Mitarbeiter von acker-

demie. Dabei wird genau erklärt, welche Pflanzen gut miteinander harmonieren und sich gegenseitig fördern, welche Pflanzen Starkzehrer sind und warum es gut ist, ein Mulchbeet für diese Pflanzen zu haben.

Obwohl unsere Schule seit mehreren Jahrzehnten einen attraktiven Schulgarten besitzt, haben wir dennoch viel Neues erfahren und nehmen auch an den Fortbildungen für die Lehrkräfte teil. So gibt es nicht nur unsere Schulgarten AG für die Dritt- und Viertklässler sondern auch die drei Neigungsgruppen „Haus und Garten“, „AckerGlobal“ und „AckerKüche“ für die Schüler der fünften und sechsten Klassen. Die Schüler bewirtschaften die Ackerflächen und die Blumenbeete, kümmern sich um den Schulteich und die Kräuterspirale, ernten und verarbeiten das Gemüse.

Jetzt in der kühleren Jahreszeit haben die Schulreporter einen Brotbüchsen-Check durchgeführt, um herauszufinden, wie gesund das Frühstück ist. Sie haben festgestellt, dass es bei vielen Kindern neben Vollkornbrot auch leckeres Gemüse gibt, aber leider auch zu viele Süßigkeiten und wenig nahrhaftes Weißbrot. Diese Ergebnisse, Fotos davon und eine Ernährungspyramide haben die Reporter auf der Wandzeitung im Speiseraum für alle gut sichtbar, dargestellt. Ob das Auswirkung auf die künftigen Brotdosen-Packer hat?

Wir hoffen, dass wir auf dem richtigen Weg zu einer „guten gesunden Schule“ sind und werden im März in Zusammenarbeit mit der Universität Fulda evaluieren, auf welchem Stand wir sind und welche Aktivitäten als nächstes folgen.

Wenn Sie sich für unseren Schulgarten und unsere Aktivitäten interessieren, dann notieren Sie sich den 11. Juni 2020 im Kalender zum „Tag des offenen Schulgartens“ an der Grundschule Nord Finsterwalde.

Die Kinder und das Lehrerteam mit dem „grünen Daumen“ der Grundschule Nord

Faschingsbasteln im Hort Nord



In den Winterferien gab es bei uns im Hort wieder ein abwechslungsreiches Programm.

Neben Kino und Schwimmhalle konnten wir uns auch beim Brenn-

ballspielen in der Sporthalle so richtig austoben. Besonders kreativ konnten wir beim Faschingsbasteln werden. Masken in den verschiedensten Farben und Formen entstanden sowie

tolle, dekorative, bunte Girlanden. So sind wir bestens gewappnet für die Karnevalszeit.

Kinder und Erzieherteam vom Hort Nord

Der Hort Nehesdorf ist weiterhin ein „Haus der kleinen Forscher“

Wir sind stolz darauf, was wir in den letzten Jahren erreicht haben und blicken gespannt in eine ereignisreiche Zukunft.

Im Rahmen Naturforscher-AG, die donnerstags stattfindet, überreichte uns Herr Hilbert eine Urkunde sowie die Plakette zur Zertifizierung „Haus der kleinen Forscher“.

Für die Übergabe dieser wurde in der AG eine Gesprächsrunde gemacht. Es wurde sich mit Herrn Hilbert darüber ausgetauscht, welche Projekte wir in den letzten Jahren gemacht haben, was wir geschafft haben und welche Ziele wir uns für die Zukunft setzen. Im Anschluss fertigten die Kinder und Erzieher der AG Tannenzapfen (gefüllt mit Kokosfett, Haferflocken und Vogelfutter) für die Vögel an. Diese sollen den Vögeln beim Überwintern helfen, da sie in dieser Jahreszeit nicht so einfach Futter finden. Forschen erleben wir täglich. Es ist nicht immer gezielt, sondern oft aus der Situation heraus. Die AG nutzt Fragestellungen und Interessen der Kinder, um diese mit ihnen gemeinsam zu erkunden.



*Kinder und Erzieherteam
vom Hort Finsterwalde Nehesdorf*

Freizeit und Kultur

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum „White House“



**Geschwister-Scholl-Str. 4a,
Tel.: 03531 608182**

Unsere Öffnungszeiten

während der Schulzeit:

Mo. und Fr.: 14:30 – 20:00 Uhr
Di., Mi., Do.: 14:30 – 19:00 Uhr
am 2. und
4. Sonnabend
im Monat: 15:00 – 20:00 Uhr

täglich bei uns ab 15:00 Uhr:

Billard, Dart, Kicker, Tischtennis, Basketball, Street-Hockey, Fußball, Volleyball, Krafttraining, Karaoke, Playstation 2 oder 4 und Nintendo spielen, Musik hören, spielen, malen, basteln, snoezeln, Hausaufgabenhilfe, Nachhilfe (kostenlos!) ... oder einfach nur ein Schnitzelbrötchen in unserem White-House-Café essen.

Unser Programm für die kommenden Wochen:

Montag

16:00 Uhr Fußball in der Turnhalle
„Langer Damm“

Dienstag

16:00 Uhr Kochen & Backen
16:00 Uhr verschiedene Spielangebote

Mitwoch

16:00 Uhr Kreativ durch den Winter
16:00 Uhr Alte Spiele neu entdeckt

Donnerstag

17:30 Uhr Fußball in der Turnhalle
„Langer Damm“

Freitag

16:00 Uhr Kreativ mit dem FZZ-Team

Unsere Veranstaltungen:

Samstag, 29. Februar 2020, 15:00 – 18:00 Uhr

„Stars und Sternchen feiern mit dem FZZ Geburtstag“

Kommt als euer Lieblingsstar und feiert mit uns den 13. Geburtstag des FZZ. Bei lustigen Spielen, toller Musik und leckeren Sachen aus der hauseigenen Küche wollen wir es uns richtig gutgehen lassen.

Samstag, 7. März 2020, 15:00 – 18:00 Uhr

Kreativworkshop „Mädchenkram“

Du wolltest schon immer Creme, Seife, Kerzen, Schmuck ... und so Sachen, die Mädchen toll finden, selber machen?
Dann bist du bei unserem Workshop richtig!

Leckerer Kreativworkshop ...

Am Freitag, dem 25.01.2020 haben wir mit Jennifer und Micha tolle Leckereien in der Küche gezaubert: Wir haben „Kuchen im Glas“ gebacken und gemeinsam richtig viel Spaß gehabt. Von süß bis herzhaft war alles dabei ... Am allerbesten war die Verkostung.

Eure Fiona

Ferien mit dem FZZ ...

... hieß täglich etwas anderes erleben. Am Montag wurden Kerzen gegossen und „Aufkleber“ für Kerzen kreiert. Dienstag waren wir im Wonnemar und hatten riesigen Spaß auf den Wasserrutschen, dem Wellenbad und dem Sprudelbecken. Mittwoch konnten wir unsere eigene Schmuck-Serie designen. Am Donnerstag probierten wir uns beim „Billard-Turnier“ aus und am Freitag haben wir unsere überschüssigen Pfunde beim Eislaufen im Snowtropolis bekämpft.

Leider waren die Ferien viel zu schnell vorbei... Ich freue mich schon auf die nächsten Ausflüge.

Euer Leon

Wir begrüßen das neue Jahr ...

Am 04.01.2020 hat das „White House“ zur Neujahrsparty eingeladen. Es wurde ganz viel getanzt und gelacht. Natürlich haben wir auch wieder tolle Spiele gespielt, wie Stopp-Tanz, wobei wir tolle Preise gewinnen konnten. Mit Kindersekt und selbstgemixten Cocktails stießen wir auf das neue Jahr an und verbrachten so einen tollen Nachmittag voller Spiel und Spaß im FZZ.

Eure Sofie

Ein großes Dankeschön an den TTC Sängerstadt Finsterwalde e. V. für die gesponsorten TISCHTENNISBÄLLE!

Wir wünschen euch viel Erfolg bei euren anstehenden Turnieren und drücken kräftig die Daumen!

Euer FZZ-Team und die Kids

14. Percussion in Concert mit den Weberknechten und vielen weiteren Schlagzeugern

Am 8.3.2020 um 16.00 Uhr in der Aula des Sängerstadt-Gymnasiums in Finsterwalde

Die „Percussion In Concert“-Reihe der Kreismusikschule „Gebr. Graun“ feiert Jugendweihe.

In bewährter Form bringen ca. 40 Schüler im Alter von 6 bis 17 Jahren ein farbenfrohes Programm mit „fast“ unendlich vielen Instrumenten aus der Welt der Percussion auf die Bühne.

Mit dabei natürlich die Weberknechte, welche sowohl neue Titel ihrer Drum Show präsentieren als auch Werke aus ihrem „Jugend musiziert“-

Programm. Beim Regionalwettbewerb in Guben räumten sie mit der Höchstpunktzahl 25 ab und lösten das Ticket zum Landeswettbewerb am 21.03. in Cottbus.

Der Schlagzeug-Nachwuchs konzertiert in verschiedenen Formationen von 4 bis zu 20 Spielern auf vielen Trommeln, Pauken, Marimbas und Becken. Lassen Sie sich die Gymnastikstunde für jeden Gehörgang, mit einer großen Portion

Augenschmaus und Entertainment, nicht entgehen.

Karten zu je 3,00 € in der Kreismusikschule Tuchmacher Str. 22 Tel. 03531 7176200 oder in der Touristeninformation, Markt 1 Tel.: 03531 717830 erhältlich.

Beginn: 16:00 Uhr,

Einlass: 15:30 Uhr

Kreismusikschule Gebrüder Graun, Regionalstelle Finsterwalde

27. Kunstallee mit märchenhafter Stimmung

Die 27. Ausstellung der Sparkassen-KUNSTALLEE verspricht ein Publikumsliedling zu werden, denn sie vereint die Interessen von Groß und Klein auf besondere Weise. Bereits im zugehörigen Buch „Ein märchenhaftes Haus“ von Dr. Rainer Ernst mit Fotografien von Jürgen Vetter stehen die Märchengeschichten und die detailreiche Architektur des Finsterwalder Märchenhauses nebeneinander. So war es auch bei der feierlichen Eröffnung der Ausstellung im Sparkassen-Pavillon am 16. Januar. Die Kinder der Grundschule Stadtmitte boten in einem unterhaltsamen Musical gleich mehrere Auszüge aus Märchen dar. Anschließend sorgten die angehenden Erzieherinnen und Erzieher vom Oberstufenzentrum Elbe-Elster um



Chris Müller mit ihrer modernen Interpretation von „Hans im Glück“ für ein lachendes Publikum.

Die Fotografien von Jürgen Vetter zeigen das Märchenhaus in seinem ganzen Detailreichtum, der von der Straße kaum sichtbar ist. Während der

Öffnungszeiten der Sparkasse ist die Ausstellung für Jedermann noch bis Mitte April im Hauptsitz der Sparkasse Elbe-Elster in der Berliner Straße zugänglich. Förderer ist die Sparkassenstiftung „Zukunft-Elbe-Elster-Land“. (ph)

Neuer Termin: Das Frühlingskonzert des Lions Club Finsterwalde Niederlausitz findet bereits am 25.04.2020 statt!

Das Frühlingskonzert mit Jocelyn B. Smith, dass der Lions Club Finsterwalde Niederlausitz für den 26.04.2020 geplant hatte, muss aus terminlichen Gründen auf den 25.04.2020 vorverlegt werden. Die Uhrzeit und der Ort haben sich nicht verändert (16 Uhr in der Trinitatiskirche). Die erworbenen Karten behalten ihre Gültigkeit.

Sollte es nicht möglich sein, den neuen Termin wahrzunehmen, können die Karten an den Verkaufsstellen zurück-

gegeben werden. Der Preis wird dann natürlich erstattet.

Eintrittskarten für das Konzert können weiterhin an folgenden Verkaufsstellen erworben werden:

- Pietzsch Busreisen, Markt 8, Tel. 03531 318392
- Touristinformation der Stadt Finsterwalde, Am Markt 1
- Allianz Generalagentur Thienel, Dresdener Str. 124, Finsterwalde, Tel: 03531 62432

- Touristinformation im Schloss Doberlug, Schlossplatz 1, Doberlug-Kirchhain, Tel.: 035322 688850
- Lions-Club Finsterwalde Niederlausitz, info@lions-finsterwalde-niederlausitz

Lassen Sie sich durch einen musikalischen Nachmittag in den Frühling verführen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Damen des Lionsclub Finsterwalde-Niederlausitz

Die Wanderoper Brandenburg präsentiert „Hexe Hillary“ am 11. März

Nach dem großen Erfolg der letzten Jahre ist die „Wanderoper Brandenburg“ auch in diesem Jahr in Finsterwalde zu Gast. Das diesjährige Stück heißt „Hexe Hillary“ und bietet wie immer Spaß und Spannung. Das Angebot richtet sich an alle Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren.

Die erste Vorstellung beginnt am Mittwoch, dem 11. März 2020 um 9:00 Uhr im Saal der Gaststätte Alt Nauendorf und endet gegen 09:45 Uhr. Die zweite Vorstellung beginnt um 10:30 Uhr und endet 11:15 Uhr.

Der symbolische Eintritt beträgt 1,00 Euro pro Kind. Nähere Informationen über die Wanderoper erhalten Sie auf der Homepage www.wanderoper.de. (ph)



Gebannte Zuhörer bei „Pettersson und Findus“ zur Aufführung 2019

Zeitlose Film- und Musicklassiker in einem Konzert vereint präsentiert das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde unter Leitung von Urs-Michael Theus mit seiner spielfreudigen Gesangssolistin Esther Puzak (Sopran) am Samstag, dem 25. April 2020, um 16.00 Uhr im Logenhaus Finsterwalde. Das Eberswalder Ensemble entführt das Finsterwalder Publikum in die Welt von 1001 Nacht mit „Aladdin“, lädt ein zum Tanz mit „Pretty Woman“, geht mit „James Bond“ auf Reisen, erlebt eine „Rauschende Ballnacht“ in „New York, New York“ und bittet zum „Frühstück bei Tiffany“ gemeinsam mit „Elisabeth“. Von gefühlvollen Balladen bis hin zu schwungvollen Rhythmen ist bei diesem Konzertsalles vertreten.

- Änderungen vorbehalten –

Karten und weitere Informationen unter:

Sängerstadtmarketing e. V. & Tourist-Information in Finsterwalde, Tel. 03531 717830

OTTO Shop Martina Tschatschula, Tel. 03531 2306

„Berühmte Film- und Musicalmelodien“

25. April 2020 um 16 Uhr

Logenhaus Finsterwalde

mit dem
Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde
Gesangssolistin: Esther Puzak

Karten und weitere Informationen:
Sängerstadtmarketing e. V. & Tourist-Info Finsterwalde
OTTO Shop Martina Tschatschula

Mit freundlicher Unterstützung
durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
des Landes Brandenburg und den Landkreis Barnim.

Brandenburgisches
Konzertorchester
Eberswalde

Find us on
Facebook

Internationaler Tag gegen Rassismus am 21. März

Hautfarbe, Herkunft, Kultur, Religion: Es gibt vielfältige Wege, die sich Rassismus und Fremdenfeindlichkeit durch unsere Gesellschaften bahnen. Der Hass auf alles „Fremde“ ist nach wie vor ein drängendes Problem - weltweit.

Daran erinnert der 21. März als „Internationaler Tag zur Beseitigung der Rassendiskriminierung“. Zu diesem Anlass lädt das „Netzwerk Flüchtlingsarbeit“ von 10 - 13 Uhr zum Treffen vor dem Rathaus Finsterwalde ein. Interessierte können sich au

eine Ausstellung von Schülern, musikalische Darbietungen, Lesungen und interessante Gesprächsrunden freuen.

Antje Schulz-Schollbach, Jugendkoordinatorin

Veranstaltungen in Finsterwalde im Februar/März 2020

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Februar			
21.02.2020	19:30 Uhr	Seniorenkarneval des MCE	Gaststätte Alt Nauendorf
22.02.2020	19:30 Uhr	Karneval des MCE	Gaststätte Alt Nauendorf
23.02.2020	11:11 Uhr	Närrischer Frühschoppen des MCE	Gaststätte Alt Nauendorf
24.02.2020	14:00 Uhr	Vorrunde 20. Fairplay Soccertour 2020	Sporthalle Tuchmacherstraße
24.02.2020	15:00 Uhr	Rosenmontag	Sparkasse Elbe-Elster, Hauptgeschäftsstelle Finsterwalde
24.02.2020	19:30 Uhr	Karneval des MCE	Gaststätte Alt Nauendorf
24.02.2020	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Judy“	Kino Weltspiegel Finsterwalde
29.02.2020		Wettkampf „Sängerpokal“ des Vereins Neptun 08 Finsterwalde	Schwimmhalle fiwave
29.02.2020	15:00 - 18:00 Uhr	Happy Birthday FZZ und Fasching	FZZ „White House“
29.02.2020	17:00 Uhr	Eröffnungskonzert Finsterwalder Kammermusik Festival mit dem „Weimarer Klavierquartett“*	Trinitatiskirche Finsterwalde
März			
01.03.2020	09:00 - 15:00 Uhr	Niederlausitzer Trödelmarkt	Parkplatz am Aldi/ Edeka Markt
02.03.2020	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Die schönste Zeit unseres Lebens“	Kino Weltspiegel Finsterwalde
06.02.2020	19:00 Uhr	Heimatabend des Vereins der Freunde zur Förderung der Heimatschrift „Finsterwalder Heimatkalender“	Gaststätte „Sieben Brunnen“ Finsterwalde
06.03.2020	19:30 Uhr	Finsterwalder Kammermusik Festival mit dem „Eisa Trio“*	Logenhaus Finsterwalde
07.03.2020	15:00 - 18:00 Uhr	Mädchenkram - Workshop	FZZ „White House“
08.03.2020	16:00 Uhr	„Percussion in concert“	Aula Sängerstadt-Gymnasium
09.03.2020	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „1917“	Kino Weltspiegel Finsterwalde
11.03.2020	09:00 & 10:30 Uhr	Wanderoper Brandenburg: „Hexe Hillary“, Anmeldung erforderlich unter kultur@finsterwalde.de	Gaststätte Alt Nauendorf
13.03.2020	19:30 Uhr	Finsterwalder Kammermusik Festival „Gestillte Sehnsucht“*	Logenhaus Finsterwalde
14.03.2020	16:00 Uhr	„Kammermusik Junior“ - Schüler*Innen der Kreismusikschule präsentieren sich klassisch	Logenhaus Finsterwalde
20.03.2020	19:30 Uhr	Finsterwalder Kammermusik Festival mit dem „Marc Aurel Quartett Wien“*	Logenhaus Finsterwalde
27.03.2020	10:00 & 11:30 Uhr	Kinderkonzert für Schüler im Rahmen des Finsterwalder Kammermusik Festivals	Aula Oscar-Kjelberg Oberschule
27.03.2020	19:30 Uhr	Finsterwalder Kammermusik Festival mit den „The Twiolins“*	Logenhaus Finsterwalde
28.03.2020	10:00 - 19:00 Uhr	Warhammer-Turnier	FZZ „White House“
28.03.2020	19:00 Uhr	Frühlingsball des Tanzsportclubs „Sängerstadt“ Finsterwalde	Gaststätte Alt Nauendorf
Ausstellungen:			
sonntags	10:00 - 12:00 Uhr und nach Absprache	„Die Geschichte des Feuerlöschwesens in Finsterwalde und Umgebung“	Feuerwehrmuseum Finsterwalde
ab 16.01.2020		27. Sparkassen KUNSTallee	Sparkasse Finsterwalde

Vereine und Verbände

18. Angelbörse in der Sängerstadt

Dem großen Zuspruch der letzten Veranstaltungen zur Folge – das Organisationsteam veranstaltet für Euch die 18. Südbrandenburger Angelbörse in Finsterwalde in gewohnter, gemütlicher Atmosphäre.

Am 1. März 2020, in der Zeit von 9:00 bis 13:00 Uhr, werden im großen Saal der Finsterwalder Gaststätte „Zur Erholung“ in der Rosa-Luxemburg-Straße 77 die Pforten zum Stöbern und auch Fachsimpeln geöffnet. Der Unkostenbeitrag für Schnäppchenjäger beträgt pro Person 1,50 Euro. Unter dem Motto „von Anglern für Angler“ hat die schon legendäre Veranstaltung zunehmend Anhänger in Brandenburg,

Sachsen, Berlin, Sachsen-Anhalt und darüber hinaus gefunden. Das Angebot reicht von „Antiken Sammlerstücken“ bis hin zu modernsten Zanderködern.

Nur noch wenige Tische für Trödelanbieter sind frei:

Interessierte Anbieter gebrauchter Angelutensilien sollten sich rechtzeitig, um möglichst beste Bedingungen für jeden zu schaffen, beim Organisationsteam der Angelbörse, ausschließlich per E-Mail, melden unter: angelboerse-finsterwalde@gmx.de.

Thomas Dymke, Kreisangelverband Elbe-Elster

Frauentagsfahrt des SängerstadtRegion e. V.

Am 5. April lädt der SängerstadtRegion e. V. zur traditionellen Frauentagsfahrt ein. In diesem Jahr geht es mit dem Bus nach Gut Branitz in Cottbus. Bei der Schlossführung durch die noblen und einzigartigen Räumlichkeiten kann man so manche Geheimnisse des einstigen Schlossherren Fürst Pückler erfahren. Er war einer der interessantesten Personen des 19. Jahrhunderts. Anschließend wird im neogotischen Bau im Tudorstil, dem „Cavalierhaus“ zu Mittag gegessen. Bei dem darauf folgenden Sparziengang durch den Branitzer Park kann man die einzigartige Landschaftsgartenkunst bestaunen. Für eine Buchung oder weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den SängerstadtRegion e. V.: Tel.: 03531 717830.

„Ein echter Gewinn für jeden Autofahrer“

Teilnehmer loben die Sicherheitstrainings der Kreisverkehrswacht/Neue Termine fürs erste Halbjahr 2020

„Das Sicherheitstraining ist ein echter Gewinn für jeden Autofahrer“, sagt Robert Günther - nicht nur aus eigener Erfahrung. „Seit zwei Jahren schicken wir unsere Mitarbeiter zum Sicherheitstraining der Kreisverkehrswacht. Die Trainings kommen bei unseren Mitarbeitern gut an und machen ihnen sogar großen Spaß. Wir wollen, dass jeder unserer Beschäftigten einmal solch ein Training absolviert“, erklärt der Referent von der Objektleitung der Erstaufnahmeeinrichtung in Doberlug-Kirchhain. „Ich bin kein Vielfahrer mit dem Auto. Aber umso wichtiger ist es, dass man sein Fahrzeug kennt – vor allem in Extremsituationen. Man lernt, wie das Auto bei Nässe und Glätte und beim plötzlichen Bremsen reagiert – eine Erfahrung, die man ja sonst nur bei einem Unfall macht“, sagt Kathrin Baranowski. Und meint: Nicht nur Ältere, vor

allem auch junge Fahranfänger sollten ein Fahrsicherheitstraining absolvieren“, meint die Finsterwalderin, die 2019 ebenfalls am Training teilnahm. Für das erste Halbjahr 2020 stehen die Termine für das Pkw-Sicherheitstraining der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster bereits fest. So können sich Interessenten zu Veranstaltungen an folgenden Tagen anmelden: 4., 21. und 28. März, 4. und 25. April, 9. und 16. Mai, 6., 13., 20. und 27. Juni. Sicherheitstrainings speziell für Motorradfahrer finden am 17. und 18. April statt. Darüber hinaus gehende zusätzliche Termine können bei mindestens zehn Anmeldungen vereinbart werden, bei Bedarf auch wochentags.

Versicherte in Berufsgenossenschaften haben die Möglichkeit, eine Kostenübernahme bei der jeweiligen Berufsgenossenschaft mit dem Vermerk „nach Richtlinien des Deutschen Ver-

kehrssicherheitsrates“ zu beantragen. In der Regel werden die Kosten durch die Berufsgenossenschaft übernommen.

Die Sicherheitstrainings finden unter der Anleitung erfahrener Trainer auf dem Verkehrsübungsplatz der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster in Massen statt. Dieser Platz unmittelbar neben der Bundesstraße 96 gehört nicht nur zu den wenigen Übungsplätzen in Brandenburg, sondern auch zu den größten darüber hinaus.

Interessenten können sich telefonisch (03531 501901), unter der Mailadresse kreisverkehrswacht_ee@web.de, per Fax (03531 501903) oder auch persönlich (montags bis donnerstags von 8 bis 11 Uhr) in der Finsterwalder Geschäftsstelle in der Tuchmacherstraße 22 (Musikschule) anmelden.

Dieter Babbe, Vorsitzender der Kreisverkehrswacht



Mieterverein Finsterwalde und Umgebung e. V. Termine zur Rechtsberatung im März

Unsere Sprechzeiten in Finsterwalde, Markt 1 – Rathaus

Jeden Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr und
14:00 – 17:00 Uhr sowie
jeden Freitag von 09:00 – 11:00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in Finsterwalde, Markt 1 – Rathaus

Dienstag, 03.03.2020	10:30 – 12:00 Uhr
Dienstag, 10.03..2020	16:00 – 18:00 Uhr
Dienstag, 17.03.2020	14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag, 24.03..2020	14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 12.03.2020	16:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag, 26.03..2020	16:00 – 18:00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2020 der Jagdgenossenschaft Finsterwalde

Eingeladen sind alle Eigentümer/innen von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Finsterwalde gehören, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Datum:

**Donnerstag, den 26. März 2020,
19:00 Uhr**

Ort:

**Gaststätte Treffpunkt Süd“
in Finsterwalde**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaft 2019/2020 des Vorstandes
Diskussion
3. Entlastung des Kassenführers und Entlastung des alten Vorstandes
4. Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung aus dem Jagdjahr 2019/2020 und Bestätigung des Haushaltsplanes 2020/2021
5. Wahl des neuen Vorstandes

6. Bericht Jagdpächter

7. Verschiedenes

8. Schlusswort

Zur **Aktualisierung** des Jagdkatasters sind Änderungen bei Eigentumswechsel/Flächengrößen vor der Versammlung dem Jagdvorstand die hierfür erforderlichen Unterlagen (z. B. Grundbuchauszüge, Urkundenabschriften etc.) vorzulegen.

Der Vorstand

Sport

Fünf Medaillen für IPPON-Judoka bei den Landesmeisterschaften

Am 25. Januar fanden in Strausberg die Landeseinzelmeisterschaften der Altersklassen U15 und U18 im Judo statt. Neun Judoka des Judoverein „IPPON“ Kirchhain/Finsterwalde e. V. traten an und fünf von ihnen konnten mit einer Medaille nach Hause fahren.

Marie Kaiser und Laura Schunke können sich neben der Silbermedaille mit dem Titel „Vizelandesmeisterin“ in der Altersklasse U18 schmücken. Bronze erkämpften Larissa Fuhsy und Irma Friedrich (beide U15) sowie Charlotte Hoffmann (U18). Mamad Yousef (U18) kämpfte sich auf den 5. Platz. Damit ist er, genau wie die Medaillengewinner, für die Nordostdeutschen Meisterschaften am 15. Februar wieder in Strausberg qualifiziert. Tina Ruben (U15) verpasste mit ihrem 6. Platz die Qualifikation nur ganz knapp. Elias Menschner und Luca Ballnat (beide U15) hatten mit jeweils 10 Gegnern mal wieder die



Einige der Teilnehmer an den Landesmeisterschaften

umfangreichsten Gewichtsklassen erwischte und konnten leider keine vordere Platzierung erkämpfen. Trotzdem Respekt und Anerkennung auch

an die beiden, sich der Aufgabe Landesmeisterschaft gestellt zu haben.

André Lichan



Spiele und Termine der Spielvereinigung Finsterwalde

Samstag, 22.02.2020

1. Mannschaft gegen SV Blau-Gelb 90 Sonnewalde
Anstoß: 15:00 Uhr Einheitplatz

Samstag, 29.02.2020

1. Mannschaft gegen SV Askania Schipkau
Anstoß: 15:00 Uhr in Schipkau

Samstag, 07.03.2020

1. Mannschaft gegen SV Blau-Weiß Lindenau
Anstoß: 15:00 Uhr Einheitplatz

2. Mannschaft gegen FC Sängerstadt II

Anstoß: 13:00 Uhr Sportplatz Bayernstraße

Sonntag, 08.03.2020

B- Junioren gegen SpG Wittmannsdorf/Groß Leuthen
Anstoß: 11:30 Uhr Einheitplatz

Samstag, 14.03.2020

1. Mannschaft gegen TSG Lübbenau
Anstoß: 15:00 Uhr in Lübbenau

B. Smolka, SpVgg Finsterwalde



Spiele und Termine des BSV Grün-Weiß Finsterwalde

Samstag, 22.02.2020

Männlich JA

11:45 Uhr BSV G-W Finsterwalde - HSG Teltow-Ruhlsdorf

Männlich JD

13:45 Uhr BSV G-W Finsterwalde - Lausitzer HC Cottbus

Männer 2

15:30 Uhr BSV G-W Finsterwalde - HV Calau

Männer 1

17:30 Uhr BSV G-W Finsterwalde - TSG Lübbenau 63

Samstag, 07.03.2020

Männlich JB

10:00 Uhr BSV G-W Finsterwalde - HC Bad Liebenwerda

Männlich JA

11:45 Uhr BSV G-W Finsterwalde - TSG Lübbenau

Männlich JC

13:45 Uhr BSV G-W Finsterwalde - HSV Senftenberg

Männer 2

15:30 Uhr BSV G-W Finsterwalde - HC Bad Liebenwerda 2

Männer 1

17:30 Uhr BSV G-W Finsterwalde - HSG RSV Teltow-Ruhlsdorf

Sonntag, 15.03.2020

Männlich JD

09:00 Uhr BSV G-W Finsterwalde - SV Herzberg

Samstag, 21.03.2020

Weiblich JD

10:00 Uhr BSV G-W Finsterwalde - VFB Doberlug-Kirchhain

Männlich JB

11:30 Uhr BSV-G-W Finsterwalde - TV 1861 Forst

Männlich JA

13:30 Uhr BSV G-W Finsterwalde - SV Jahn Bad Freienwalde

Abteilungsleitung Handball, Güldemann



Immer aktuell auf www.finsterwalde.de

Kirchen

Gottesdienste und Termine der katholischen Pfarrgemeinde St. Maria Mater Dolorosa Finsterwalde, März 2020

Sonntag, 1. März - 1. Fastensonntag	10:00 Uhr	Hochamt, anschließend Einladung zum Fastenessen im Gemeindehaus
	17:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Dienstag, 3. März	08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
	08:30 Uhr	Laudes
	09:00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 6. März	09:00 Uhr	Heilige Messe
	19:00 Uhr	Ökumenischer Gebetsgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen im evangelischen Gemeindezentrum „Arche“
Samstag, 7. März	15:00 - 15:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 8. März – 2. Fastensonntag	10:00 Uhr	Hochamt
	17:00 Uhr	1. Fastenpredigt
Montag, 9. März	17:00 Uhr	Ökumenische Bibelwoche im katholischen Gemeindehaus
Dienstag, 10. März	08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit
	08:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	09:00 Uhr	Heilige Messe
	17:00 Uhr	Ökumenische Bibelwoche im evangelische Gemeindehaus
Mittwoch, 11. März	17:00 Uhr	Ökumenische Bibelwoche im katholischen Gemeindehaus
Donnerstag, 12. März	17:00 Uhr	Ökumenische Bibelwoche im evangelischen Gemeindehaus
Freitag, 13. März	17:00 Uhr	Abschlussgottesdienst der Ökumenischen Bibelwoche im katholischen Gemeindehaus
Samstag, 14. März	15:00 - 15:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 15. März – 3. Fastensonntag	10:00 Uhr	Hochamt
	17:00 Uhr	2. Fastenpredigt
Dienstag, 17. März	08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit
	08:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	09:00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag, 19. März	16:00 Uhr	Schülermesse
Freitag, 20. März	18:30 Uhr	Kreuzwegandacht, gestaltet von der kfd
Samstag, 21. März	15:00 – 15:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 22. März - 4. Fastensonntag	10:00 Uhr	Hochamt
	17:00 Uhr	3. Fastenpredigt
Dienstag, 24. März	08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit
	08:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	09:00 Uhr	Heilige Messe, anschließend Seniorenvormittag
Freitag, 27. März	09:15 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum
	18:30 Uhr	Kreuzwegandacht
Samstag, 28. März	16:30 - 18:00	Beichtgelegenheit bei Pfarrer Pohl
Sonntag, 29. März – 5. Fastensonntag	10:00 Uhr	Hochamt
	17:00 Uhr	Bußgottesdienst für die gesamte Pfarrgemeinde
Dienstag, 31. März	08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit
	08:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	09:00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 4. April	11:00 Uhr	Feier zur Erstbeicht unserer Erstkommunionkinder
	ab 15:00 Uhr	Beichtgelegenheit bei Pfarrer Christoph
Sonntag, 5. April – Palmsonntag	10:00 Uhr	Hochamt
	17:00 Uhr	Kreuzwegandacht

Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde St. Trinitatis Finsterwalde



Invokavit, 1. März 2020	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Lektor Baranius
Freitag, 6. März 2020	19:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Arche, Schloßstr. 5
Sonnabend, 7. März		Wochenschlussandacht mit Abendmahl
Reminiscere, 8. März	10:00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Jockschat
Freitag, 13. März	17:00 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der ökumenischen Bibelwoche im katholischen Gemeindehaus
Sonnabend, 14. März	17:00 Uhr	Wochenschlussandacht
	18:00 Uhr	Jugendgottesdienst im KellerCafé, Gemeindepädagoge Melke
Sonnabend, 21. März	17:00 Uhr	Wochenschlussandacht
Lätare, 22. März	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Herrbruck
Sonnabend, 28. März	17:00 Uhr	Wochenschlussandacht
Judica, 29. März	10:00 Uhr	Einladung nach Finsterwalde-Süd zum regionalen Gottesdienst
	10:00 Uhr	Kinderkirche in St. Trinitatis
	14:00 Uhr	Gehörlosengottesdienst, Pfarrer Krusche

**Die nächste Ausgabe
erscheint am
Freitag, dem 20. März 2020**

**Annahmeschluss für
redaktionelle Beiträge ist:
Donnerstag, der 5. März 2020**

**Annahmeschluss für
Anzeigen ist:
Mittwoch, der 11. März 2020, 9.00 Uhr**

- Herausgeber: Stadtverwaltung Finsterwalde, Internet-Adresse: <http://www.Finsterwalde.de>;
E-Mail-Adresse: pressestelle@finsterwalde.de
- Redaktion: Paula Hromada, Telefon: 03531 783310
- Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Der Bürgermeister der Stadt Finsterwalde, Herr Jörg Gampe
Für den Inhalt der „Amtlichen Bekanntmachungen anderer Behörden“ sind diese selbst verantwortlich.
- LINUS WITTICH Medien KG Herzberg, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: (0 35 35) 4 89-0, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

Gesamtauflage: 10.161

Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 42,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 2,00 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Pressemitteilungen

Sechs Monate PlusBus Niederlausitz - neues ÖPNV-Angebot erfolgreich

Seit 4. August 2019 rollen zwischen Finsterwalde und Elsterwerda die Linienbusse unter dem Namen „PlusBus Niederlausitz“. Die Buslinie 579 von Finsterwalde nach Elsterwerda wurde unter dem Label „PlusBus“ deutlich aufgewertet: Der PlusBus verkehrt von Montag bis Freitag zwischen 5 und 20 Uhr im genauen Stundentakt. Jeden Samstag wird tagsüber ein 2-Stunden-Takt angeboten. An Sonn- und Feiertagen fährt der PlusBus fünfmal je Richtung. Mit Fahrzeiten von 46 – 48 Minuten Finsterwalde – Elsterwerda für die Gesamtstrecke kann der PlusBus mit einer attraktiven Reisezeit aufwarten.

Am Bahnhof Finsterwalde besteht wochentags stündlich ein direkter Anschluss an den RE10 bzw. RB43 von bzw. nach Cottbus mit einer kurzen Übergangszeit, sowie zweistündlich zum RE10 nach Leipzig. Am Bahnhof Elsterwerda bestehen jeweils zweistündlich Anschlüsse zu Zügen des RE5 nach Berlin sowie der RB31 nach Dresden. Auch am Wochenende sind die PlusBusse auf Bahnanschlüsse nach Cottbus, Dresden und Leipzig ausgerichtet. „Mit dem neuen Verkehrsangebot haben wir natürlich auch die Erwartung eines Anstiegs der Fahrgastzahlen verknüpft,“ so Holger Dehnert, Geschäftsführer der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH. „Wir freuen uns, dass es sehr schnell gelungen ist, die Fahrgastzahlen auf der Linie 579 wochentags um ca. 10 % zu steigern. Das komplett neue Angebot am Wochenende wird ebenfalls angenommen. Die Fahrgastzahlen am Wochenende liegen im Durchschnitt je Fahrt im unteren zweistelligen Bereich.“

Vom neuen Angebot profitieren sowohl SchülerInnen, Auszubildende und BerufspendlerInnen als auch Gäste und Touristen. Die erste PlusBus-Verbindung im Landkreis Elbe-Elster



erschließt zwischen Finsterwalde und Elsterwerda die Orte Pechhütte, Sorno, Staupitz, Gorden, Hohenleipisch, Dreska. Im Einzugsbereich der Buslinie werden die Innenstädte, Bahnhöfe, Schul- und Ausbildungsstandorte, Einkaufszentren und medizinische Einrichtungen in Finsterwalde und Elsterwerda erschlossen. Auch touristische Ziele wie das Kaufmannsmuseum in Finsterwalde oder der Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft der Bushaltestellen entlang der Linie. Die einfache Fahrt kostet zum Beispiel von Finsterwalde nach Elsterwerda 4,60 Euro, von Hohenleipisch nach Elsterwerda 1,60 Euro oder von Staupitz nach Finsterwalde 2,30 Euro. Für Vielfahrer gibt es zahlreiche Sparmöglichkeiten von der 7-Tageskarte über Monatskarten bis zum VBB-Abo Azubi für 365 Euro im Jahr oder dem VBB-Abo 65plus für Senioren für 51 Euro im Monat.

Beratung zu Fahrplänen und Fahrpreisen erhalten unsere Fahrgäste unter anderem im Fahrgastzentrum der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH im Bahnhof Elsterwerda, per Telefon in der Mobilitätszentrale

Elbe-Elster/Oberspreewald-Lausitz unter 03531/6500-10 oder im Internet unter www.vmee.de. Die VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH betreibt 34 Linien im straßengebundenen ÖPNV. Die Gesellschaft ist für Planung, Organisation, Fahrkartenvertrieb und Vermarktung des Nahverkehrsangebotes im Landkreis Elbe-Elster zuständig. Das Bediengebiet erstreckt sich in West-Ost-Richtung von Torgau bis Senftenberg sowie in Nord-Süd-Richtung von Luckau bis Gröditz. Das Busliniennetz Elbe-Elster wird regelmäßig auf Möglichkeiten der Weiterentwicklung geprüft. Die Umsetzung des PlusBus-Konzeptes zwischen Finsterwalde und Elsterwerda, ist nur ein Baustein dieser Weiterentwicklung. Im Jahr 2019 wurden unter anderem auch die Linienverkehrsangebote im Raum Herzberg (Elster)/Schlieben/Schönnewalde überarbeitet sowie in Kooperation mit der Omnibusverkehrsgesellschaft mbH „Heideland“ das ÖPNV-Angebot der Buslinie 527 zwischen Herzberg (Elster) und Torgau ausgeweitet.

Holger Dehnert, Geschäftsführer Verkehrsmanagement Elbe-Elster GmbH